

RS Nr. 1097/2009
VP-I scha
vom 24. März 2009

Zuweisungsberechtigung zur MR-Angiographie wird erweitert

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Auf Wunsch der Fachgruppen für HNO-Krankheiten und Kinderheilkunde wurde die Erweiterung der Zuweisungsberechtigungen auf FachärztInnen für HNO-Krankheiten und Kinderheilkunde vereinbart.

Ab 1. April 2009 gelten somit folgende Zuweisungsberechtigungen zu MR-Angiographien:

- Die Bewilligung zur Durchführung von MR-Angiographien ist auf die Zuweisung durch folgende FachärztInnen beschränkt:
FachärztInnen für Chirurgie, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, für Innere Medizin, für Neurologie bzw. Neurologie/Psychiatrie, für HNO-Krankheiten und für Kinderheilkunde
- Für die peripheren MR-Angiographien (Becken-Bein-Angiographien) ist Folgendes Voraussetzung:
 - a) Begründeter klinischer Verdacht auf PAVK (periphere arterielle Verschlusskrankheit)
und
 - b) Vorliegen eines positiven oder suspekten Farbduplex- bzw. Dopplersonographie-Befundes (dh dieser Befund ist in Kopie beizulegen).

Für medizinische Fragen steht Ihnen Herr Dr. Walter Grunt (Tel.: 05/7807- DW 10 29 02, E-Mail: walter.grunt@ooegkk.at) gerne zur Verfügung, für sonstige Fragen können Sie sich an Herrn Robert Schachinger (Tel.: 05/7807- DW 10 48 19, E-Mail: robert.schachinger@ooegkk.at) wenden.

Freundliche Grüße
OÖ Gebietskrankenkasse

Mag. Franz Kiesel
Ressortdirektor

Ärztchammer für OÖ

Dr. Peter Niedermoser
Präsident

MR Dr. Oskar Schweningner
Kurienobmann

MR Dr. Thomas Fiedler
Kurienobmann-Stellvertreter

An alle VertragsärztInnen für HNO-Krankheiten und Kinderheilkunde